Faris kann viel

Teufelswerk?!

Faris ist ein neunjähriger Junge mit Down-Syndrom. Sein Vater hat ihn und seine Mutter unmittelbar nach der Geburt verlassen: Miriam sei eine Hexe und ihr gemeinsamer Sohn Teufelswerk, hat er sie beschimpft. Miriam betreut Faris alleine, ohne die Möglichkeit zu arbeiten, um ihre Familie zu ernähren.

Faris lebte bisher sehr isoliert und ohne jegliche Förderungen. Als Tageskind der Einrichtung des Haskey-Projektes hat er jetzt die Möglichkeit seine eigenen Fähigkeiten zu entdecken und mit anderen Kindern fröhlich zu sein. Währenddessen kann seine Mutter Geld verdienen und so der Armut und Isolation entgehen.

Musah Abubakar besucht die Tagesstätte

Musah Abubakar ist in Kumasi/Ghana aufgewachsen. Seit 1992 lebt und arbeitet er in Deutschland.
Als Initiator und Leiter des Projektes ist es ihm ein Herzensanliegen, Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in seiner früheren Heimat ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und die Bevölkerung in Ghana über den angemessenen Umgang mit ihnen aufzuklären.

Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Spendenkonto:

Haskey-Projekt Ghana e. V.
GLS Gemeinschaftsbank Bochum eG
IBAN DE82 4306 0967 4031 7766 00
BIC GENODEM1GLS
Steuernummer: 306/5795/1083

Haskey-Projekt Ghana e.V., c/o Musah Abubakar
Ovelackerstr. 26, 44892 Bochum
haskey-projekt-ghana@web.de
www.haskey-projekt.de Tel.: 0234 6233234

Haskey-Projekt
Ghana e. V.

Haskey bringt Licht!

Ein Projekt für Kinder mit geistiger Behinderung in Kumasi/Ghana

Alleine Gehen können!

Kinder mit Behinderung

In Ghana werden Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen von der Gesellschaft ausgegrenzt. Viele Eltern empfinden ihr beeinträchtigtes Kind selbst als Schande – die Vorstellung, dass es sich bei einer Behinderung um eine Strafe übernatürlicher Kräfte handelt, ist weit verbreitet. Die Folge: Viele Kinder sterben, bevor sie das fünfte Lebensjahr erreichen, weil ihre Familien nicht genug über die richtige Versorgung und Pflege eines solchen Kindes wissen und oftmals sehr arm sind. Andere Kinder werden von ihren Familien versteckt gehalten, manche müssen betteln. Ein menschenwürdiges Leben führen die wenigsten von ihnen.

Haskey bedeutet Licht

Haskey - Projekt Ghana e.V. hat sich das Ziel gesetzt, „Licht“ für Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung nach Ghana zu bringen und ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.
In Kumasi, der zweitgrößten Stadt Ghanas, unterhält der Verein ein Büro., welches als Anlaufstelle für betroffene Eltern dient, um Rat und Unterstützung zu erhalten. Eine wesentliche Arbeit findet z.Zt. in einer Kindertagesstätte statt, in welcher die Kinder ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechend betreut und versorgt werden.

Die Arbeit des Haskey-Projekts wirkt sich auch auf das gesellschaftliche Leben aus. Die betroffenen Mütter können nun Geld verdienen, die Präsenz der Kinder in der Öffentlichkeit hilft, Berührungsängste abzubauen.

Das Team der Tagesstätte

Visionen

Ein integratives Haskey-Zentrum soll sukzessiv realisiert werden. Mit Beratungstelle, Kindertagesstätte und Werkstätten wird dort die Arbeit integrativ und therapeutisch fortgesetzt. Produkte aus den Werkstätten und dem Gartenbau können langfristig zur Finanzierung des Projekts beitragen.

Haskey-Projekt Ghana e. V. will das Bewusstsein für die Rechte von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Ghana stärken – durch Aufklärungs- und Beratungsarbeit. Das Haskey-Zentrum gibt dabei ein lebendiges Beispiel für einen menschenwürdigen Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen – ein Licht, das ausstrahlt und dazu beiträgt, dass sie in Zukunft in anderem Licht erscheinen!

Glück mit Seifenblasen